An den Ball, fertig, los!

Gute Stimmung und spannende Spiele beim ersten Basketballturnier des Jugendgemeinderates

Von Alma Krasniqi

HEILBRONN Jubelschreie für das Team „Dynamo-Dosenbier“, die Sieger des Basketballturniers. Beim ersten Turnier, das der Jugendgemeinderat Heilbronn seit der Einweihung der neuen Basketballfelder im Wertwiesenpark organisiert, herrscht ausgelassene Stimmung. Am Freitag sind Schülerinnen und Schüler der achten bis zwölften Klasse zusammengekommen, um sich spannende Duelle zu liefern.

Drei Teams mit je sechs Spielern treten gegeneinander an und spielen um den Turniersieg. Mit dabei sind Vertreter des Projekts „Welcome“, die sich dafür einsetzen, dass Flüchtlinge mit Einheimischen in Kontakt kommen und sich so besser integrieren können. „Wir haben unter den Flüchtlingen schon gute Freunde gefunden und möchten uns auch weiterhin für ein gutes Verhältnis von Einheimischen und Einwanderern einsetzen“, erklärt Lily Bock (18), die zusammen mit den anderen Mitgliedern Geld durch einen Kuchenverkauf sammeln will.

Der Spaß stand beim ersten Basketballturnier im Wertwiesenpark im Vordergrund, das der Heilbronner Jugendgemeinderat organisiert hatte. Foto: Alma Krasniqi

Aleyna Yildririm (16) vom Mönchsee-Gymnasium und Rita Agirman (15) vom Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium sind für „Sport und Freizeit“ im Jugendgemeinderat verantwortlich und übernehmen die Turnierleitung. Das Team „Vierter Platz“ und das Team „Dynamo Dosenbier“ treten im ersten Spiel gegeneinander an – letztere entscheiden das Spiel für sich. „Die andere Mannschaft ist sportlich und gut dabei. In unserem Team sind die meisten schon etwas erfahrener. Ich zum Beispiel spiele seit vier Jahren im Verein Basketball“, sagt der 16-jährige Tolga Bakirözü der Andreas-Schneider-Schule.

In vier weiteren Runden spielen die „Kings“ und die anderen Teams abwechselnd gegeneinander, bis sich „Dynamo Dosenbier“ mit ihren erfahrenen Spielern und gezielten Pässen an die Spitze spielt. Die zwei Mädchen des Teams „Vierter Platz“ sind nicht enttäuscht, verloren zu haben: „Wir haben spontan mitgemacht und wollten einfach Spaß haben“, erläutert Carolin Hofmann (16) von der Gustav-von-Schmoller-Schule. „Außerdem wollten wir zeigen, dass auch Mädchen Basketball spielen können“, ergänzt Elena Heymann (17) vom Justinus-Kerner-Gymnasium.

Lob Stolz auf ihre Freunde im Gewinnerteam sind Sara Topal (17) vom Robert-Mayer-Gymnasium und Hazal Alkis (17) von der Johann-Jakob-Widmann-Schule, die zum Anfeuern in den Wertwiesenpark gekommen sind. „Wir finden es toll, dass der Jugendgemeinderat sich für solche offiziellen Spiele einsetzt und dabei auch noch ein soziales Projekt unterstützt“, sagt Topal.

Zu gewinnen gab es – neben Pokalen für alle Mannschaften – Fünf-Euro-Gutscheine für jeden Mitspieler des Gewinnerteams. Die Zweitplatzierten wurden auf einen Döner eingeladen, die Dritten freuten sich über Süßigkeiten.